

Staatssekretariat für Bildung, Forschung
und Innovation (SBFI)
Frau Hannah Schrieverhoff
Höhere Berufsbildung
Einsteinstrasse 2
3003 Bern

SBFI / SEFRI 04. AUG. 2015					
	z. K.	z. Erf.		z. K.	z. Erf.
DIR			HBB		
stv. DIR			HS		
GEKO			NFI		
KOMM			IFI		
INT			ARF		
BGR			RES		
BIZ					
BGM					

31. Juli 2015

GESCANNT

04. Aug. 2015

Stellungnahme zu englischen Titelbezeichnungen für Abschlüsse der Berufsbildung

Sehr geehrte Frau Schrieverhoff
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir beziehen uns auf die Informationsveranstaltung vom 16. Juni 2015 zum Thema „Englische Titelbezeichnungen für Abschlüsse der Berufsbildung“ und danke für die Möglichkeit, als Bildungsanbieterin zu den präsentierten Titelbezeichnungen schriftlich Stellung nehmen zu können. Gerne machen wir davon Gebrauch.

Bezüglich der anbietenden Schule wird vom SBFI der Begriff *College of Higher Education* vorgeschlagen. Wir finden diese Bezeichnung passend. Die Abgrenzung zur Grundbildung ist klar (Wegfall *Training*), die Wertigkeit wird angemessen transportiert.

Zu den Vorschlägen zur Bezeichnung von HF-Abschlüssen müssen wir festhalten, dass diese unbefriedigend sind. Das SBFI hat die Ziele und Anforderungen an die Titel klar und überzeugend benannt (auf Folie 22 der SBFI-Präsentation an obenerwähntem Anlass). Das SBFI fordert, dass „Inhalt und Niveau des Abschlusses international bestmöglich transportiert“ werden soll. Die vorgeschlagene Lösung ist aber aus unserer Sicht eine neue, international unbekannte Konstruktion. Arbeitgeber können diesen Titel nicht einordnen und Absolvierende von HF Bildungsgängen hätten Schwierigkeiten, ihren Abschluss adäquat zu kommunizieren. Auch die SBFI-Ziele „Erhöhung der Transparenz im Bildungssystem“ und „Erhöhung der Reputation der Berufsbildung“ (auch auf besagter Folie ausgewiesen) werden so klar verfehlt.

Der Begriff „Bachelor“ ist international gut bekannt und verankert. Mit dem Zusatz „Professional Bachelor“ wäre die Abgrenzung zu rein akademischen Titeln klar gegeben. Uns ist sehr wohl bekannt, dass, die Bezeichnung „Professional Bachelor“ aufgrund eines ständerrätlichen Neins derzeit für das SBFI keine Option ist, wir sind aber nach wie vor überzeugt, dass nur so die obengenannten, vom SBFI gesteckten (und von uns unterstützten) Ziele erreicht werden könnten.

Da dies derzeit nicht möglich ist, muss die vorgeschlagene Bezeichnung jedoch angepasst werden. Das SBFI hat aufgezeigt, dass unter den Titeln vertikal eine Logik vorhanden sein muss. Mit dem aktuellen Vorschlag ist dies klar nicht der Fall. Das Eidg. Diplom soll „Advanced Federal Diploma“, der HF-Abschluss, welcher zu einem eidgenössisch anerkannten Diplom führt, aber soll nur „Advanced Diploma“ heissen.

Beim HF-Abschluss muss unseres Erachtens zwingend eine analoge Terminologie gefunden werden. Durch das Hinzufügen des „Federal“, könnte zumindest diese Wertigkeit besser transportiert werden. Das *Federal* ist auch deswegen gerechtfertigt, weil der Bund über die Rahmenlehrpläne und Anerkennungsverfahren die Lehrgänge direkt steuert und kontrolliert.

Aus internationaler Sicht, erachten wir jedoch auch den Begriff „Federal“ als problematisch. Besser wäre aus unserer Sicht ein Begriff wie beispielsweise „Swiss Diploma of Higher Education“ oder „Advanced Diploma of Swiss Higher Education“ als Alternative könnte ein Zusatz wie beispielsweise „Swiss Diploma degree“ angewandt werden.

Wir danken Ihnen für die Möglichkeit zur Stellungnahme und hoffen, dass unsere Anliegen in die weitere Bearbeitung einfließen werden.

Freundliche Grüsse

ibW Höhere Fachschule Südostschweiz

Direktor



Stefan Eisenring